

Steirer Parkett mit naturgeölt/gewachster Oberfläche

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

2. Regelmäßige Reinigung und Pflege

Zur regelmäßigen Reinigung und Pflege *Wachs Pflege* oder *Holz Seife* gemäß Dosierungsempfehlung ins Wischwasser geben. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den *Quick Step*) auswaschen, gut auswringen und den Boden anschließend nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Regelmäßiges Polieren mit einer *Einscheibenmaschine SRP* und Polierbürste oder weißem Pad führt zu einer Erhöhung der Pflegefilmstrapazierfähigkeit und empfiehlt sich insbesondere in stärker strapazierten Bereichen. *Holz Seife* zeichnet sich durch eine hohe Reinigungskraft bei schonendem pH-Wert und eine seidenmatte Einstellung aus. *Wachs Pflege* pflegt den Boden bei der Reinigung mit natürlichen Wachsen und verleiht eine seidig glänzende Oberfläche.

3. Auffrischung kleinerer Teilflächen und Ausbesserung von Kratzern

Schadhafte Stellen und besonders beanspruchte kleinere Teilflächen (z.B. Laufstraßen) können mit der *Holz Seife* wieder aufgefrischt werden. Hierzu die *Holz Seife* unverdünnt auf den gründlich gereinigten und vollkommen trockenen Boden auftragen. Pflegefilm trocknen lassen und anschließend mit einem weißen Pad und dem *Floor Boy* oder einer *Einscheibenmaschine SRP* auspolieren. Für stärkere Verkratzungen sollte zur Auffrischung die *Ölpaste* verwendet werden. Für die vollflächige Auffrischung des Bodens siehe Punkt 4.

4. Intensivreinigung und Nachölen der Gesamtfläche

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. *Intensivreiniger für Kork- und Holzböden* im Verhältnis 1:1-1:3 mit Wasser verdünnen. Die Reinigungslösung mit einem *Padmeister* mit weißem Pad auf dem Boden verteilen und Schmutz und Pflegemittelrückstände sofort durch Schrubben lösen. „Pfützenbildung“ und stehende Nässe vermeiden. Bei größeren Flächen statt des *Padmeister* eine *Einscheibenmaschine SRP* verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Rückstände nebelfeucht nachwischen. Nach vollständiger Trocknung den Belag vollflächig mit *Premium Pflegeöl* behandeln, wobei das Öl mit weißen Pads oder saugfähigen Tüchern hauchdünn auf den Boden aufgetragen und einpoliert wird (maschinell mit einer *Einscheibenmaschine SRP* oder manuell). Eventuellen Überschuss unmittelbar im Anschluss mit saugfähigen Tüchern abpolieren. Der Boden muss nach dem Polieren gleichmäßig seidenmatt erscheinen.

Achtung: Um die Gefahr von Quellungen zu minimieren, den Boden bei der Intensivreinigung immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person die Verunreinigungen löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf offene Fugen überprüfen. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

5. Allgemeine Hinweise

Parkettböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Parkettböden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Parkett reagiert wie alle Holzbauteile auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett belegten Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 50 und 60 % bei einer Temperatur von ca. 20°C bewegt. Bei Bedarf sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Parkettboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Parkettboden die Vorschrift der DIN 18 356.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von geölten Parkettböden oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-02.10